



Wernersreuther Bogen



Mitteilungsbogen des Wernersreuther Heimatvereins

Heimatgruppe Wernersreuth
im Heimatverband des Kreises Asch e. V.

№ 21

Konto der Heimatgruppe Wernersreuth:
Stadtparkasse Bayreuth Kto.-Nr. 9036 690, BLZ 773 500 00

LIEBE MITGLIEDER DER WERNERSREUTHER!

Unser Jubiläumstreffen in Marktbreit ist bei strahlendem Sonnenschein - und zahlreicher Beteiligung- herrlich verlaufen. Ein rauschendes Fest, ein voller Erfolg für Wernersreuth, ein reines Vergnügen.

Ein Bericht kann erst später erfolgen. Daher heute nur ein

HERZLICHES DANKESCHÖN

- allen Teilnehmern,
- unseren Marktbreiter Gastgebern,
- unseren Mitwirkenden und Darstellern (super!),
- allen Spendern,
- Fredl Schreyer für die Verfertigung der Urkunden, Max Wunderlich (Erlangen) für die Herstellung des Gedenkblattes:

Gedenkblatt

Heimatgruppe Wernersreuth
im Heimatverband des Kreises Asch e. V.

Ursprung der Elster bei Wernersreuth
~ Quellfassung am 6. Nov. 1898 ~

90 Jahre

1898



1988

Nach einem Ölgemälde von Robert Schreyer

Im steirernem Froge
quillt's herauf
mit schwellender Woge
wallt es auf;
hebt Sandgefürkel
wie Feuerwerk.
Aus Felsenwürkel
speit der Berg!

(Aus der Elstersymphonie 1. Satz: Die Quelle)
Text: Prof. Dr. Herbert Braun
Musik: Walter Rautscher

Dieses Gedenkblatt, an dem also drei Künstler beteiligt sind (Robert Schreyer: Gemälde; Fredl Schreyer: Gestaltung; Max Wunderlich: Technik) wurde den neuen Ehrenmitgliedern ausgehändigt und -mit zahlreichen Unterschriften- unserem Adolf Riedl mit besten Wünschen zur weiteren Genesung übermittelt! Lieber Adolf, wir hoffen, daß es Dich erfreut und wir beim nächsten Mal mit Deiner Gegenwart wieder rechnen können!

Dieses Gedenkblatt soll demnächst - Genehmigung der Hersteller vorausgesetzt- in voller Größe im Wernersreuther Bogen kopiert werden.

Nun zum eigentlichen Anlaß dieses Wernersreuther EIL-BOGENS. Die Vertreter des Bayerischen Rundfunks waren von der Originalität und Qualität unserer Darbietungen begeistert. Es ist alles aufgenommen worden und wird - ob stückweise oder ganzab Herbst auch gesendet. Wir müssen bedenken: Der Rundfunk ist ein Mammut-Betrieb, der lange im voraus planen muß. Es kann also eine Zeit dauern, bis alles gesendet ist. Jeder Künstler weiß, daß Öffentlichkeitswirkung den Gang einer Schnecke hat und auf dornenvollen Pfaden führt. Sprichwort: Mit der Zeit blühen die Hackstöck! Beispiel: Adi Schermer, der Leiter der Maintalsänger, sagte zu mir: "Ich muß drei Jahre kämpfen, bevor ich den Rundfunk bekomme, und Ihr habt ihn gleich." Hauptsache, wir machen weiter - dann kommt auch der Rundfunk wieder! Herr Artmeier aber hat mir mitgeteilt, daß er gleich für kommenden Mittwoch in seiner Volksmusiksendung "Am Abend in der Stub'n" einen Einzelbeitrag von Robert Schreyer als Kostprobe und "Entdeckung" einschieben wird!

Daher also die

Eilmeldung:

zwischen

KOMMENDEN MITTWOCH, 7. Juni, 20.00 Uhr -20.30 Uhr, soll - wenn es stimmt- der Name Wernersreuth fallen und ein Couplet vom Gowers, dargestellt von Robert Schreyer, gesendet werden - als Kostprobe und Neuentdeckung;

Mi
7. Juni
Bayern 1
Nachrichten: 5.00, 5.30, 6.00, 6.30, 7.00, 7.30, 8.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.00, 13.00, 15.00, 17.00, 19.00, 21.00, 22.00, 23.00, 24.00
5.06 ● Aufgehts!
6.06 Tribüne der Parteien
6.07 ● Das Musikjour-
14.15 ● Gute Bekannte
14.50 Roman im Radio. Eva Heller: „Beim nächsten Mann wird alles anders“
15.05 ● Weißblau und heiter
15.30 Informationen für die ältere Generation
15.33 ● Des Glückwunschkonzert
17.06 ● Bayernmagazin
18.00 Aktuelles am Abend
18.15 Abendkommentar
18.20 ● Sie wünschen...?
19.05 Situationsreport
20.00 ● Am Abend in der Stub'n

„Am Abend in der Stub'n“
Stichwort: „Frisch vorge- stellt“

Wenn auch der Bayerische Rundfunk nicht überall in der BRD empfangen werden kann, so möchte ich doch diese Mitteilung gleich allen zukommen lassen.

Es soll der Auftakt von "Wernersreuth im Rundfunk" sein! Vielleicht kann jemand das Stück per Kassette aufnehmen?

Alles weitere demnächst —
mit Heimatgruß! Euer Herbert Krauß